

Juni 2012 **Barbinger** **Informationsblatt**

Herausgeber: Gemeinde Barbing Kirchstrae 1 93092 Barbing
Tel. 0 94 01/92 29-0 · Fax 0 94 01/8 03 95 · www.barbing.de

Einwohnerzahl: 5385



Aus der Gemeinderatssitzung Bauanträge einstimmig genehmigt

Keine Einwände hatte das Gemeinderatsgremium hinsichtlich des Bauantrages von Albert Hagen aus Friesheim, der auf seinem Anwesen eine landwirtschaftliche Gerätehalle errichten möchte. Der Gerätehalle mit einer Länge von 40 Metern und einer Breite von 10 Metern, das an der Ostseite des Grüngut- und Häckselplatzes entstehen soll, fand die Zustimmung des Gremiums, da ähnliche Hallen bereits in der Umgebung errichtet wurden. Jedoch knüpfte man mit der Farbe einer roten Dacheindeckung eine Bedingung an die Genehmigung. Auch dem Bauantrag des Ehepaares Helga und Waldemar Wittich, die an ihrer Doppelhaushälfte am Barbinger Irisweg einen Balkon anbauen möchten wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt, zumal die Nachbarn ihr Einverständnis bereits im Vorfeld signalisierten. Nachdem keine Anträge vorgebracht wurden, tagte das Gremium in nicht-öffentlicher Sitzung, ehe Landrat Herbert Mirbeth die Barbinger Gemeinderäte über das Projekt „Landkreis 2020“ informierte, dass darauf abzielt, gemeinsam Weichen für eine nachhaltige Entwicklung zu setzen.

Barbing steht gut da - viel Lob vom Landrat

„Wenn wir unser Dorfleben so gestalten, dass es auch noch den Enkeln gefällt hier zu Leben, brauchen wir ihnen später nicht zu erzählen wie schön es früher war“, zitierte Bürgermeister Albert Höchstetter zum Abschluss der Informationsveranstaltung des Projektes „Landkreis 2020“ einen Satz aus dem Leitbild der Großgemeinde. Landrat Herbert Mirbeth, der das Projekt initiierte, um mit den Landkreisgemeinden, basierend auf Ideen und Anregungen, gemeinsam Weichen und Leitplanken für eine nachhaltige Entwicklung des Landkreises zu setzen, informierte und diskutierte mit den Barbinger Gemeinderäten. Viel Lob hatte Mirbeth für die Gemeinde Barbing parat, sowohl für die Entwicklung, als auch für die Vereinshäuser und das geplante Sondergebiet Senioren. Zu Beginn der Informationsveranstaltung mit Landrat Herbert Mirbeth zum Projekt „Landkreis 2020“, betonte Bürgermeister Albert Höchstetter, dass er bewusst die Leitbilder der Gemeinde aufgelegt habe, die zusammen mit den Bürgern der Gemeinde entwickelt wurden, weil er denke, dass auch das Projekt „Landkreis 2020“, ähnlich wie Barbings Agenda-21, auf die Zukunftsperspektiven abziele, um den politisch Handelnden eine Richtschnur für die Entwicklung zu geben. Zusammen mit den Bürgern

sei Agenda-21 vor rund 15 Jahren zum Konzept geworden und in Zusammenarbeit mit den Bürgern die Leitbilder entstanden. Themen wie Wohnen, Naturraum, Wirtschaft, Senioren und das gesellschaftliche und kulturelle Zusammenleben wurden aufgegriffen und in den Leitbildern festgeschrieben. Zwischenzeitlich sei zu den Kernthemen ein weiteres Thema, nämlich die Zusammenarbeit zwischen den politisch Handelnden und der Bürgerschaft hinzugekommen, aufbauend auf einer breiten Bürgerbeteiligung. Nach Mitreden und Mitpacken sei man nun bei Stufe drei, der Eigenverantwortung. Man habe sich in Barbing getraut, die Aufgabenfelder den Bürgern an die Hand zu geben. Ein großes Kompliment hatte hier Bürgermeister Albert Höchstetter für das Gemeinderatsgremium, die Verwaltung und die Bürgerschaft parat.



Im Vordergrund standen dabei nicht ein starres Zentrum zu entwickeln, sondern Räume die sich entwickeln können und Ortsteile stark zu machen und zu einer Einheit zusammenzuführen. Dies habe sich als der richtige Weg erwiesen, betonte Höchstetter und machte dies auch an einigen Beispielen fest und nannte hier die Häuser der Vereine, die es inzwischen in jedem Ortsteil gibt, ebenso wie Seniorengruppen und Jugendräume. Eine Gemeinde entwickelt keine Gewerbebetriebe und schafft keine Arbeitsplätze, aber sie entwickelt Räume für die Wirtschaft in denen sie sich gerne niederlassen. „Wir können uns vor Anfragen nach Gewerbeflächen für Klein- und Mittelbetriebe kaum retten“, meinte Höchstetter, doch habe man nun keine freie Fläche mehr. Auch deshalb sei man in Barbing froh, dass man den Flächennutzungsplan auf den Weg gebracht habe. Zwischenzeitlich haben sich in Barbing 100 Gewerbebetriebe angesiedelt und bieten Arbeitsplätze für rund 1000 Arbeitnehmer. Glücklicherweise habe man die Autobahn in unmittelbarer Umgebung, ebenso wie Staats- und Kreisstraßen, auch wenn die ein oder andere Straße Sorge bereite und sanierungsbedürftig

Wichtige Informationen in und um Barbing

ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus: Tel. 09401/9229-0

Montag bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr
 Montag bis Mittwoch: 14.00 bis 16.30 Uhr
 Donnerstag: 14.00 bis 17.30 Uhr

Wertstoffhof:

Mittwoch: 10.00 bis 12.00 Uhr
 Freitag: 14.00 bis 17.00 Uhr
 Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Bücherei: Tel. 09401/ 1273

Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr
 Mittwoch: 15.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag: 16.00 bis 20.00 Uhr

AKTUELLES AUS IHREM EINWOHNERMELDEAMT

KINDEREINTRÄGE IM REISEPASS DER ELTERN

Aufgrund europäischer Vorgaben müssen ab dem 26. Juni 2012 alle Kinder bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen. Kindereinträge im Reisepass der Eltern werden zu diesem Zeitpunkt ungültig und berechtigen das Kind nicht mehr zum Grenzübertritt. Für den Passinhaber selbst bleibt das Dokument uneingeschränkt gültig.

SOMMERFERIENAKTION DES KREISJUGENDAMTES VOM 13. - 17.8.2012, (OHNE 15.8.), FÜR KINDER VON 9 - 13 JAHREN

Folgende Ziele sind geplant:

- Freizeitpark Geiselwind
- Spaßbad „Fürther Mare“, Fürth
- Bavaria Filmstadt und Freizeitbad „Caprima“, Dingolfing
- Sommerrodelbahn St. Englmar und Freizeitbad „elypso“, Deggendorf

Apotheken-Notdienste

Der täglich wechselnde Dienst der Apotheken beginnt früh um 8.00 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.00 Uhr.

29.06. St. Michael-Apotheke, Köfering	
30.06. Engel-Apotheke, Barbing	
01.07. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling	
02.07. Moritz-Apotheke, Neutraubling	
03.07. Schloß-Apotheke, Altteglofsheim	
04.07. Neue-Apotheke, Neutraubling	
05.07. Regenbogen Apotheke, Obertraubling	
06.07. Adler Apotheke, Neutraubling	
07.07. Apotheke im Globus, Neutraubling	
08.07. St. Michael-Apotheke	
09.07. Engel-Apotheke	19.07. St.-Georgs-Apotheke
10.07. St.-Georgs-Apotheke	20.07. Moritz-Apotheke
11.07. Moritz-Apotheke	21.07. Schloß-Apotheke
12.07. Schloß-Apotheke	22.07. Neue-Apotheke
13.07. Neue-Apotheke	23.07. Regenbogen-Apotheke
14.07. Regenbogen-Apotheke	24.07. Adler Apotheke
15.07. Adler Apotheke	25.07. Apotheke im Globus
16.07. Apotheke im Globus	26.07. St. Michael-Apotheke
17.07. St.-Michael-Apotheke	27.07. Engel-Apotheke
18.07. Engel-Apotheke	28.07. St.-Georgs-Apotheke



Der Teilnehmerpreis beträgt 60,00 Euro. Das zweite Kind einer Familie zahlt 55,00 Euro. Jedes dritte und weitere Kind einer Familie und Bezieher von Leistungen nach SGB II können kostenlos mitfahren. Im Teilnehmerbeitrag sind die Kosten für die Fahrt, Betreuung, Versicherung und die Eintritte enthalten. Anmeldungen können bis 12. Juli angenommen werden.

Ab sofort können Sie einen Ordner der Regensburger Burgensteige in der Gemeindeverwaltung (Zimmer 2) einsehen, bzw. ausleihen. Hierbei handelt es sich um einen „didaktischen Fahrplan“ zu den Burgen im Landkreis und zum Thema Mittelalter. Darüber hinaus ermöglicht der Ordner Tipps zur Zielgruppenbearbeitung oder zur Öffentlichkeitsarbeit rund um das Thema Burgen.

Es wurde vom Fotostudio Schwarz ein Passbildautomat im Rathaus, Zimmer 2, aufgestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger haben ab sofort die Möglichkeit Ihre biometrischen Passbilder für Ausweise, Pässe und Führerscheine direkt im Rathaus zu fertigen. Für einen Preis von 10,- Euro erhalten Sie 4 biometrische Passbilder, die Sie für alle offiziellen Ausweisdokumente nutzen können. Der Automat steht während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung zur Benutzung bereit.

Die Gemeinde Barbing bittet alle Grundstückseigentümer Äste und Zweige von Bäumen und Sträuchern, welche in öffentlichen Verkehrsflächen hineinragen, zurückzuschneiden.

HÖR- UND SPRACHTEST FÜR KINDER:

„pädagogisch-audiologischer Sprechtag“: **Termin: 05.07.2012.** Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstr. 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von Frau Vogel, Lehrerin am Institut für Hörgeschädigte in Straubing, durchgeführt. Durch versch. Tests wird überprüft, ob das Kind richtig hört oder altersgemäß spricht. Bei Auffälligkeiten erhalten die Eltern Informationen über Behandlungsmöglichkeiten. Die Beratung ist kostenlos! Um eine tel. Anmeldung beim Gesundheitsamt wird gebeten, Tel.: 0941/4009-883.

BEHINDERTENBERATUNG DES GESUNDHEITSAMTES:

Für Personen mit psychischen Behinderungen, chronisch-organischen Erkrankungen, Körper-, Hör- und Sehbehinderungen, Sprachauffälligkeiten sowie geistigen Behinderungen und deren Angehörige findet im Rathaus Neutraubling jeweils Donnerstag von 13.30 - 17.00 Uhr statt. Die Beratung ist vertraulich, sie steht jedermann offen und erfolgt kostenlos. Auf Wunsch können Hausbesuche durchgeführt werden. **Termine: 12.07., 09.08., 13.09., 11.10.**

RESTMÜLLTONNE: 09.07., 23.07., 06.08., 20.08.

PAPIERTONNEN:

Gemeinde Barbing 06.07., 07.08., 05.09., 04.10.
 für Sarching 02.07., 30.07., 27.08., 24.09.

UMWELTMOBIL:

22.09. 09:00-13:00 Uhr, Tegernheim, Wertstoffhof
 20.10. 09:00-12:00 Uhr, Bach, Wertstoffhof
 14.11. 10:30-11:30 Uhr, Mintraching, Wertstoffhof
 14.11. 13:30-15:00 Uhr, Barbing, Rathausplatz

ALTREIFEN: Do., 08.11.2012



INFORMATIONEN UND TERMINE FÜR SENIOREN:

TERMINE

SENIOREN BARBING

Mittwoch, 11. Juli, Stadtrundfahrt in Regensburg mit dem City-Bus

SENIOREN FRIESHEIM

Montag, 9. Juli, 14 Uhr, Seniorennachmittag im Haus der Vereine. Willkommen sind alle, die gerne einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen verbringen möchten.

AKTIVE SENIOREN ILLKOFEN/AUBURG/ALTACH

Freitag, 29. Juni, Sommerfest an der Donau. Treffpunkt 14.30 Uhr an der Schiffeinlassstelle.

Bei schlechtem Wetter im Pfarrheim.

SENIOREN ELTHEIM

Donnerstag, 5. Juli, 14.30 Uhr, Treffen im Vereinsheim. Alle Senioren aus Eltheim sind herzlich eingeladen.

Ihre Termine, Anregungen und Wünsche nimmt Frau Sperl von der Gemeindeverwaltung entgegen. Tel. 09401/9229-10, Mail: sperl@barbing.de

FILMCAFÉ AM MORGEN

Am **Mittwoch, 11. Juli,** wird die Komödie „**AUSGERECHNET SIBIRIEN**“ mit Joachim Król gezeigt.

Beginn ist ab 10.30 Uhr. Der Preis beträgt 6,50 Euro inkl. Kaffee/Tee/Sekt, Breze/Gebäck. Anmeldung, wenn möglich, bitte im Regina Filmtheater, Holzgartenstr. 22, Tel. 0941/41625.

Praxis für Podologie

Röhrl

Praxiszeiten und Tel. 09401/1084

Montag-Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Mo. und Do. 13.00 - 18.00 Uhr

medizinische
Fußpflege
 Auch speziell für Diabetiker

Wenn gesundheitlich bedingt auch Hausbesuche

Stettiner Str. 3 (Kaufpark A2)

www.podologie-röhrl.de

tig sei. „Wir geben auch den letzten Cent aus, um die Grundschule zu entwickeln, dass Lehrerschaft und der angebundene Hort eine Ganztagesbetreuung anbieten können um dem gestiegenen Bedarf begegnen zu können, ähnlich für Kindergärten und Kinderkrippen“, stellte das Gemeindeoberhaupt heraus. Auch im Bereich der Senioren habe man entsprechendes mit einem Sondergebiet, Wohnen und Leben für Senioren, auf den Weg gebracht. Die Gemeinde baue nicht, aber sie schaffe die planungsrechtlichen Voraussetzungen. Bald könne in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt auch die letzte große Lücke im Radwegenetz geschlossen werden. Man habe es immer so gesehen, den Menschen für die man in der Verantwortung stehe, optimale Verhältnisse zu bieten, deshalb seien das Kanalnetz, Wasserleitungen, Vereinshäuser, Kindergärten und Schule in einem Topp-Zustand. Und wenn etwas in einem Topp-Zustand sei, habe man auch Schulden. Mit einer freien Finanzspanne von über einer Million und den Einnahmen aus Einkommens- und Gewerbesteuer, könne man die Verbindlichkeiten, die man in den vergangenen Jahren eingegangen sei, auch bedienen, hob Höchstetter heraus, der vor allem auch die Herausforderungen der Gemeinde Barbing neben den Städten Regensburg und Neutraubling, aber auch die gute Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden in den Fokus nahm. Großes Lob zollte Landrat Herbert Mirbeth der Gemeinde Barbing für die Entwicklung der Großgemeinde, ehe er dem Gremium Informationen und Zahlenmaterial zu den Themen demografischer Wandel, Wirtschaft und Verkehr lieferte. Es sei wichtig, dass sich der Landkreis mit der Zukunft der Gemeinden beschäftige, so der Landrat, der das Konzept von „Landkreis 2020“ erläuterte. Barbing sei vom demografischen Wandel bei weitem nicht so dramatisch betroffen wie andere Gemeinden. In Barbing gebe es auch in den kommenden 20 Jahren noch Zuwachs mit etwa 7,1 Prozent, prognostizierte Landrat Mirbeth. Zudem müsse sich Barbing auch über den Schulstandort keine Sorgen machen. Als geradezu mustergültig bezeichnete Mirbeth die einzelnen Vereinshäuser in den Orten. Hier wurde die Identität bewahrt. Auch gratulierte er Barbing zum Sondergebiet Senioren. Zum Thema Breitbandversorgung kritisierte Landrat Herbert Mirbeth vor allem den Bund, der hier versagt habe und die Gemeinden im Regen stehen ließ. Die Grundversorgung sei zwar mit ein bis zwei Megabit gegeben, aber die Herausforderung beginne nun bei 50 Megabit. Mit einem neuen Förderprogramm will man dieser Aufgabe begegnen. Bürgermeister Albert Höchstetter betonte, dass es gut gewesen sei von Barbinger Seite abgewartet zu haben, um nun beim neuen Förderprogramm dabei zu sein. Barbing habe keinen Jugendpfleger, stellte Landrat Mirbeth fest und wertete dies nicht als Kritik. Wie Vize-Bürgermeisterin Elisabeth Regensburger ausführte, habe man in Barbing über 40 Jugendpfleger, diese sind als Jugendbetreuer und Übungswarte in den örtlichen Vereinen aktiv und kümmern sich um die Barbinger Jugendlichen, die in den Vereinen bestens eingebunden sind. Anschließend stellte sich Landrat Herbert Mirbeth den Fragen des Barbinger Gemeinderates und notierte die Anregungen. Berichte und Foto: Christine Kroschinski

Bereitschaft/Notfall - Bauhof Gemeinde Barbing Telefon 0160 97862416

Das nächste Barbinger Informationsblatt erscheint voraussichtlich um den 27.07. (Nr. 07/12)

Annahmeschluss Dienstag, 17.07. um 12 Uhr · Änderungen durch nicht vorhersehbare Umstände möglich.

Nachruf

Die Gemeinde Barbing trauert um ihren ehemaligen Kämmerer

Herrn Rudolf Schiekofer

Der Verstorbene war von 1962 bis zu seiner Ruhestandsversetzung 1996 für die Gemeinde Barbing tätig. Sein Engagement als Kämmerer der Gemeinde Barbing und die Mitarbeit in den Vereinen verdient unseren Respekt und Anerkennung.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Gemeinde Barbing

Albert Höchstetter

1. Bürgermeister

Weinfest des Männerchores Barbing entfällt!

Wegen des plötzlichen Todes unseres 2. Vorsitzenden und Ehrenmitgliedes Rudolf Schiekofer entfällt das diesjährige Weinfest am 30.06.2012. Wir bitten um ihr Verständnis. Männerchor Barbing, Der Vorstand

Heftiges Unwetter trifft Gemeindegebiet Barbing - Großer Dank gebührt den vielen freiwilligen Helfern

Ein heftiges Unwetter mit Starkregen hat am 20.06. Bäume zum Umknicken gebracht sowie Keller bzw. Grundstücke und Straßen überflutet. Besonders schlimm hat es die Orte Barbing und Sarching getroffen. Hier waren zahlreiche Einfamilienhäuser und Reihenhäuser betroffen. Bei heftigem Regen knickten auf der Kreisstraße R23 in Höhe des Sarchinger Weihers sowie an der Bischof-Sailer-Straße in Barbing Bäume um.

Einsatzkräfte der Wehren aus Barbing, Friesheim, Illkofen, Harting, Donaustauf und Obertraubling unter Einsatzleitung von Siegfried Gehring gegen Wasser in den Häusern. Auch Kreisbrandrat Waldemar Knott machte sich vor Ort ein Bild über die Schadenslagen. Viele Keller waren durch das Druckwasser aus der Entwässerung oder den sanitären Anlagen voll gelaufen. Besonders schlimm hatte es die Anwohner einer Siedlung, zu welcher die Margaretensstraße in Barbing gehört, getroffen, nachdem der Abflusskanal die Wassermassen nicht schnell genug fassen konnte. Teilweise knöchel- bis wadentief stand das Wasser in den Kellern und am Seitenweg der Margaretensstraße. Auch in Sarching waren etliche Keller vollgelaufen und forderten die örtliche Feuerwehr.



Diese hatte unter anderem mit einem aufschwimmenden Heizöltank zu kämpfen, den es zu stabilisieren galt. Ein Fahrzeug, welches mit Wasser vollzulauen drohte, musste entfernt werden. Die von Schaden

Die Feuerwehr Friesheim sicherte die Kreisstraße und schnitt den in die Fahrbahn ragenden Baum in Höhe des Sarchinger Weihers um, ehe sie zu weiteren Einsätzen mit voll gelaufenen Kellern in Friesheim und später nach Barbing gerufen wurde. Wie der Barbinger Kommandant Siegfried Gehring berichtete, mussten auch in Barbing 2 umgestürzte Bäume entfernt werden. Vor allem im Bereich der Barbinger Margaretens- und Frühlingsstraße kämpften die



betroffenen Anwohner, zeigten sich verständnisvoll, dass nicht jeder gleichzeitig bedient werden konnte und lobten die Feuerwehrmänner und Frauen für ihr großartiges Engagement.



Viele Hauseigentümer in Barbing, Sarching und Friesheim griffen zudem zur Selbsthilfe und pumpeten ihre Keller alleine aus, was die Feuerwehren enorm entlastete. Insgesamt wurden durch die Feuerwehren über 50 Einsatzstellen abgearbeitet.



Die Gemeinde Barbing bedankt sich sehr herzlich bei allen eingesetzten Feuerwehrleuten, aber auch bei allen freiwilligen Helfern und dem Bauhofpersonal für die geleistete Hilfe.

Bericht und Fotos: Christine Kroschinski/Gde Barbing

Reinhold Reinhardt



Heizung - Lüftung - Sanitär
Klimaanlagen - Solaranlagen

Tel. 09401/2531 Fax: 09401/4773
93092 Barbing, Benzstraße 3

<http://www.reinhold-reinhardt-gmbh.de>
e-mail: kontakt@reinhold-reinhardt-gmbh.de

Barbinger Bücherrallye vom 04. Juli - 20. Juli 2012

Zum Auftakt findet am Mittwoch, 04. Juli 2012 um 15.00 Uhr in der Bücherei eine Spielstunde statt. Du kannst Schach, Kniffel, Boccia, Roulette, Scrabble, Dixit, die Siedler von Catan, Qwirkle und manch andere Spiele ausprobieren. Das Büchereiteam freut sich auf deinen Besuch und deine Teilnahme. Mitmachen können alle von 7 - 14 Jahren, die gerne spielen. Alle Kinder, die bis zum 20. Juli ihre vollständig ausgefüllten Hefte abgegeben haben, nehmen an der Preisverleihung teil. Die Verteilung der Preise findet am Freitag, 27. Juli 2012 um 15.30 Uhr in der Gemeindebücherei statt. Neben vielen kleinen Preisen gibt es als Hauptpreis ein neues Spiel.



Bayerisches Verwaltungsgericht Regensburg

Ab 01.11.2012 suchen wir eine/n Mitarbeiter/in für

Postbearbeitung, Botendienste, Akten- und Möbeltransporte

Gerne auch mit langjähriger Lebenserfahrung und Erfahrung in einem gelernten Beruf. Anfangsgehalt ca. 1650 € brutto/Monat. Erwartet werden körperliche Eignung, handwerkliche Grundfähigkeiten, Grundkenntnisse im Umgang mit EDV, Führerschein Klasse B, verbindliches Auftreten und Einsatzbereitschaft. Einstellung abhängig von der Zustimmung des Personalrats.

Bewerbungsunterlagen an: Bayer. Verwaltungsgericht Regensburg
Tel. 0941/5022-300 o. -400 Haidplatz 1, 93047 Regensburg

Aus dem Standesamtregister Mai 2012 bis Juni 2012

Geburten

am 26.05. Dünzinger Michael und Kraus Corinna, einen Sohn Bastian

Eltern, die der Veröffentlichung der Geburt ihres Kindes zustimmen, geben bitte unter der Tel. 0 94 01 / 92 29 17 Bescheid.

Eheschließungen

am 21.06. Wolfram Judith und Keim Peter, Illkofen
am 06.06. Aiginger Gabi und Obermüller Andreas, Barbing
am 22.06. Seipel Christiane und Schröppel Ralf, Barbing

Sterbefälle

am 13.06. Haas Katharina, Friesheim
am 14.06. Schiekofer Rudolf, Barbing

Brunnenfest: Ein Wochenende voller

Barbing ist musikalisch, dies wurde beim Brunnenfest eindrucksvoll bewiesen und wenn in Barbing gefeiert wird, scheint man ein Abonnement für schönes Wetter zu haben. Bei herrlichem Sonnenschein waren am vergangenen Wochenende die besten Voraussetzungen für die dritte Auflage des Barbinger Brunnenfestes gegeben. Bürger der Großgemeinde und Gäste aus Nah und Fern fanden sich am Samstag und Sonntag in ein buntes und viel versprechendes Geschehen einbezogen. Denn das brillante Fest, bei dem alle Vereinsvorstände das organisatorische Zepter schwingen, sollte nicht nur für die gesamte Dorffamilie sein, sondern auch für viele Gäste aus den umliegenden Gemeinden und diese ließen sich nicht lange bitten. Durch das Programm führte gekonnt Barbings Kommandant und Bauhofleiter Siegfried Gehringer. Während am Samstag, sich die Gebrüder Gehringer, die Jugendtanzgruppen der Faschingsfreunde Friesheim, Josef Mahal, die Nicole Nowak Band und schlussendlich „The Roadrunners“ die Bühne und den Beifall eroberten, ging der Eröffnung des Brunnenfestes am Sonntag ein Kirchenzug der Vereine und ein Festgottesdienst voran, den

Pfarrer Dr. Werner Konrad zelebrierte und vom Männerchor Barbing musikalisch umrahmt wurde. „Es kann nicht schöner sein, als am Sonntag in der Früh, nach einem festlichen Gottesdienst in dem Pfarrer Dr. Werner Konrad auf die Bedeutung einer intakten Dorfgemeinschaft einging, im Schatten des Kirchturms mit allen Bürgerinnen und Bürgern zu feiern“, betonte Bürgermeister Höchstetter, der alle Gäste zum sonntäglichen Auftakt zu einem Frühschoppen willkommen hieß und dem die Jugendblaskapelle Barbing den musikalischen Schwung verlieh. Nicht nur gute Unterhaltung wünschte das Gemeindeoberhaupt, sondern auch das Knüpfen vieler nachbarschaftlicher Bande, dem schließlich das Brunnenfest auch dienen soll. Nach einem gemeinsamen Mittagessen sorgte der Schulchor der Grundschule Barbing unter Leitung von Rektor Karl Appl und musikalisch begleitet von Edeltraud Appl, mit Liedern und Witzen für ein abwechslungsreiches Programm, während die Klasse 4a ihr tänzerisches Können unter Beweis stellte. Auch die Musikschule PMIO Barbing, die Jugendtanzgruppe des SV Sarching sowie das Sandra Scheck Trio der PMIO Musikschule gaben sich ein

Höhepunkte - Tolle Dorfgemeinschaft

Stelldichein und zeigten Auszüge ihres Repertoires, ehe ab 17 Uhr „The Ratisbones“ den Kirchplatz bis zum Zapfenstreich rockten. Die zahlreichen Musikgruppen, allesamt aus dem Gemeindebereich, begeisterten das Publikum. Dabei konnten die musikalischen Genres nicht unterschiedlicher sein. Von Bayerischer Musik mit „Ziach“, Schlager, Pop und Rock mit Gesang und Gitarre, „Rock'n'Roll“ und Indi-Rock war musikalisch eine tolle Bandbreite vertreten und die Gäste durften ein Fest der Superlative erleben. Für die Tontechnik zeigten sich Christian Fischer und Daniel Bübl sowie am Mischpult Georg Wilfling verantwortlich. Soviel Stimmung und Klatschen machte natürlich auch hungrig und durstig. Aber auch hierfür war bestens gesorgt. Neben der Crew der Rathausgaststätte sorgten auch die Feuerwehr sowie ein Team des Schützenvereins mit Unterstützung von Bäckermeister Norbert Schaller der Bäckerei Schifferl, das wieder den Backofen eingheizt hatte und frisches Bauernbrot sowie Pizzen kredenzte. Der Erlös, den die Vereine an diesen Tagen erzielten, kommt zudem der neuen Kinderkrippe in Barbing zugute. Und damit die Gäste auf gar kei-

nen Fall auf dem „Trockenen“ saßen, floss am Sonntag aus dem traditionsreichen Brunnen wieder Bier. Selbst an die jüngsten Barbinger haben alle Vereine gedacht und ein abwechslungsreiches Kinderprogramm vorbereitet. Beim Springen in der Hüpfburg, bei den Fahrten mit dem Feuerwehrauto, dem Bobby-Car-Rennen oder beim Basteltisch und beim Kinderschminken kam keine Langeweile auf. Währenddessen beschäftigte der Förderverein der Johann-Michael-Sailer-Schule die Schulkinder mit einem Quiz. Hier drehte sich alles rund um den Barbinger Johann-Michael-Sailer Brunnen. Auch wenn manche Frage sich als besonders knifflig erwies, so gab die ehemalige Konrektorin Margina Goß und Vorsitzende des Fördervereins sowie Mitglieder auch mal Hilfestellung, denn auf die Gewinner warteten tolle Preise. An beiden Tagen wurde es auf dem Kirchplatz zeitweise richtig eng, aber wie es sich für eine tolle Dorfgemeinschaft gehört, rückt man doch gerne zusammen um gemeinsam zu feiern. Bericht und Fotos: Christine Kroschinski



FFW Barbing bewieß ihre Fertigkeit im Umgang mit Spreizer und Schere

Elf Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Barbing stellten mit zwei Gruppen der Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ und meisterten ihre Aufgaben mit Bravour. Bei dieser Leistungsprüfung handelt es sich um eine anspruchsvolle, praxisnahe Prüfung, bei der ein simulierter Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person bestmöglich bewältigt werden muss.



Das Schiedsrichterteam mit Kreisbrandrat Waldemar Knott, Kreisbrandmeister Franz Schweiger und Kreisfrauenbeauftragter Antonia Amann waren voll des Lobes. Auch Bürgermeister Albert Höchstetter zollte den Kameraden und Ausbildern Respekt und Anerkennung. „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“, lautete die Meldung des Gruppenführers Michael Mederer. Während der Angriffstrupp Spreizer und Schere zum Einsatz brachte, kümmerte sich der Wassertrupp um die Verkehrsabsicherung und den Brandschutz. Das Ausleuchten der Einsatzstelle übernahm der Schlauchtrupp. Mit großer Sorgfalt und Souveränität arbeiteten die Trupps ihre gestellten Aufgaben, die praxisnah an der Realität orientiert sind, mit größter Sorgfalt ab. Mit im Vordergrund des Aufgabenpensums standen auch die Patientenbetreuung sowie das Qualitätsmanagement. Sowohl mit den Fragen zur Fahrzeugkun-

de und zur Feuerwehrtaktik der Gruppenführer, als auch mit dem praktischen Teil, hatten sie keinerlei Probleme. Nicht nur das Schiedsrichterteam, auch Bürgermeister Albert Höchstetter und zahlreiche Barbinger Bürger verfolgten die Prüfung aufmerksam. Die Jury bescheinigte den Teilnehmern ausgezeichnete Arbeit und war voll des Lobes. Bürgermeister Albert Höchstetter zeigte sich beeindruckt und bedankte sich bei den Ausbildern und Verantwortlichen für die solide und hervorragende Ausbildung und zollte dem ehrenamtlichen Engagement der Floriansjünger höchsten Respekt. Vize-Kommandant Andreas Staudinger lobte die Truppe, die in jeder Kombination einwandfrei zusammenarbeitete. Im Anschluss feierten die Kameraden die bestandene Leistungsprüfung bei einer gemeinsamen Brotzeit. Die Abzeichen der Stufe 1 erwarben Felix Danner, Florian Lex, Patrick Busch und Michael Niebauer. Souverän meisterten auch Andreas Seitz, Markus Niebauer und Matthias Gehringer, jeweils Stufe 2, sowie Klaus Mederer und Daniel Müller mit Stufe 3, die ihnen gestellten Aufgaben mit Bravour. Großes Lob gab es zudem für Michael Mederer und Christian Hoffmann, die sich der Stufe 6 des Leistungsabzeichens stellten. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Edeka-Lattus spendiert Hochbeet für Kindergarten

Für Edeka-Kaufmann Rainer Lattus, der einen Edeka-Markt an der Bischof-Sailer-Straße in Barbing besitzt, war es eine Ehrensache, die Initiative „Aus Liebe zum Nachwuchs – Gemüsebeete für Kids“ der Edeka-Stiftung zu unterstützen. Der Unternehmer betreut als Pate das Nachhaltigkeits-Projekt von der Anpflanzung bis zur Ernte. Rainer Lattus brachte auch zwei Mitarbeiterinnen der Edeka Stiftung, ausgebildete Gärtner und Erzieher mit, die mit Erde, Pflänzchen und Samenkörnern für die Gestal-

tung des Hochbeetes sorgten. Dank der Einweisung durch die Fachleute ging die Arbeit prima von der Hand, als sich die Kids tatkräftig mit dem Kindererdbohrer ans Werk machten. Neben Kohlrabi wurden auch verschiedene Salate und Kräuter angepflanzt.



Danach machten sie sich an die Aussaat der Radieschen, Rote-Beete, Karotten und Feldsalat. Spannend wird es für die Kids in nächster Zeit, wenn sie sich selbst um die Pflege kümmern dürfen. Die Vorschulkinder versprochen, sich fleißig um ihr Beet zu kümmern und Rainer Lattus nach der Ernte zu einer bunten Salatkreation einzuladen. Kindergartenleiterin Edith Wellner bedankte sich herzlichst bei dem Sponsor, unter anderem auch dafür, dass dieser für das bereits länger bestehende Hochbeet der Regenbogengruppe neue Pflänzchen und Saatgut spendete. Zudem gab es für die Kids noch das Lern- und Vorlesebuch „Dem Gemüse auf der Spur“, in dem sich alles um die bunte Welt des Gemüses dreht. Foto: Kindergarten, Bericht: Christine Kroschinski

Martin Grundner

Garten- und Landschaftsbau



Neu- und Umgestaltung von Gartenanlagen
Pflasterarbeiten rund ums Haus mit Granit- und Betonsteinen
Baggerarbeiten aller Art

Brunnstraße 5 · 93092 Barbing-Altach
Tel. 094 81 - 81 04 · Mobil 0160 - 90 51 36 46

BRK – Ambulante Pflege

Wir helfen Ihnen gerne! – Bereits seit 30 Jahren

BRK + Ihre
Ambulante Pflege in und um
Barbing

Unsere Referenzen:

- Über 500 Patienten in der Stadt und im Landkreis Regensburg vertrauen uns täglich
- sehr hohe Kundenzufriedenheit
- zertifizierte Qualität nach DIN EN ISO
- „sehr gut“ laut MDK-Bayern



Unsere BRK+Sozialstation in Ihrer Nähe:

Tel.: 09401-91 59 00 oder 0176 - 200 244 59

Stationsleitung Fr. Ursula Lindner

BRK – Alle Hilfen aus einer Hand!

Hoher Kreuz Weg 7
93055 Regensburg

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Regensburg

www.kvregensburg.brk.de
info@kvregensburg.brk.de

Herzlichen Dank für die Glückwünsche
und Geschenke zu meinem

80. Geburtstag

Mein besonderer Dank gilt Herrn Bürgermeister Albert Höchstetter, Gemeinderat Thomas Gerl, der FFW, Kommandant Krichbaum, dem Schützenverein, Vorstand Janker, dem Kriegerverein, 1. Vorstand Manfred Deinhart, der Männerkongregation, Vertreter Hans Krichbaum, Renate Krichbaum und Hildegard Geser (gratulierten im Namen der Pfarrei Illkofen) sowie selbstverständlich der Familie mit Kindern, Enkelkindern und Urenkeln, den Nachbarn, Freunden und allen Gratulanten.

Eltheim, im Juni 2012

Albert Geserer

Herzlichen Dank

Für die Glückwünsche und Geschenke
anlässlich meines

90. Geburtstages

möchte ich mich bei allen Gratulanten
recht herzlich bedanken.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Bürgermeister Höchstetter, Herrn Landrat Mirbeth, Herrn Pfarrer Dr. Konrad, dem OGV Barbing, der Sparkasse Barbing, der Engel Apotheke Barbing, meiner Familie, den Nachbarn, Bekannten und Freunden.

Barbing, Juni 2012 Therese Englbrecht

Gehen auch Sie zum Marktführer.

Bei Kauf oder Verkauf:
Unsere Immobilienmakler sind für Sie da.

Tel. 0941 301-1734

Sparkasse Regensburg

97 Prozent der Immobilien-Verkäufer sind mit ihrem Immobilienmakler der Sparkasse zufrieden.
Verkäuferbefragung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH 2011; 1.538 befragte Kunden, 528 Antworten.

Saisonabschluss und Ehrungen bei den TVB Keglern

Es ist schon zur guten Tradition bei den Keglern des TV Barbing geworden ihre jährlich ermittelten Vereinsmeister bei einer Saisonabschlussfeier im Rathauscafé zu ehren. Bereits zum zweiten Mal konnte Andreas Auburger diesen Titel mit einem Ergebnis von 1761 Holz für sich entscheiden. Den zweiten und dritten Platz sicherten sich Wilhelm Auer (1643 Holz) und Andreas Stangl (1588 Holz). „Ein wenig mehr Teilnehmer hätten es in diesem Jahr schon sein dürfen“, bedauerten Abteilungsleiter Wilhelm Auer und Sportwart Günther Wucher. Doch der guten Laune tat dies keinen Abbruch. Parallel zu den Punktspielen wurde auch wieder der Vereinspokal ausgespielt.



Der von Jochen Wegmann im Jahr 2007 gestiftete Wanderpokal wurde bereits zum zweiten Mal von Reinhard Watter im Endspiel gegen Andreas Auburger mit einem 458:427 Holz-Sieg gewonnen. Über die gesamte Spielsaison erzielte Andreas Auburger mit 438,3 Holz im Schnitt das beste Ergebnis aller aktiven Kegler. Ihm folgte Rainer Geserer mit einem Schnitt von 420,5 Holz. Im Rahmen der Saisonabschlussfeier wurde auch die Siegerehrung für die ver-

spätete Ausspielung des „Supercup“ für die Saison 2011 nachgeholt, den jeweils der Vereinsmeister und der Pokalsieger über 200 Schub ausspielen. Den Pokal sicherte sich Abteilungsleiter Wilhelm Auer gegen Reinhard Watter mit einem 846:781 Holz-Sieg.

Sportwart Günther Wucher übergab dem Sieger den Wanderpokal. An der Einzel- und Stadtmeisterschaft des SKV Regensburg haben auch zwei Barbinger Sportkameraden teilgenommen. Bester TVB-Kegler der Senioren A war Rainer Geserer, der sich von 16 Teilnehmern mit 854 Kegel auf Platz vier positionierte. Darüber hinaus haben gegen Ende der aktuellen Saison Josef Potschatka und Andreas Auburger die 250-er Marke an Spielen für den TVB erreicht. Abteilungsleiter Wilhelm Auer bedankte sich im Namen des Vereins bei den beiden Sportkameraden und überreichte den „Jubilaren“ jeweils eine Urkunde und ein Präsent, ehe man zum gemütlichen Teil der Saisonabschlussfeier übergang und den Abend in geselliger Runde ausklingen ließ. Bericht: Kegelabteilung

15. Dorfmeisterschaft der Großgemeinde Barbing

Bei der Jubiläumsdorfmeisterschaft, die inzwischen bereits zum 15. Mal stattfand, wetteiferten insgesamt 19 Teams um Titel, Ehre und Preise. Nach einer insgesamt vier Spieltage umfassenden Gemeindefeisterschaft im Kegeln und fairen Wettkämpfen, aber auch zähem Ringen, durften sich Hobbykegler und „heimliche Profis“, aber auch die Sportkegler aller örtlichen Vereine und Familien untereinander messen. Dabei wurden durchaus beachtliche Ergebnisse erzielt und Kegelabteilungsleiter Auer, gab die Hoffnung nicht auf, dass der ein oder andere den Weg zum aktiven Kegelsport findet. Gleich mit fünf Teams waren die Schützen von Donaumöwe Barbing an den Start gegangen. Mit 804 Holz, toppte die erste Mannschaft von Donaumöwe mit Hans Regensbur-

ger, Emil Sulzer, Willi Schmidt und Rudolf Brücklmeier sogar den von vor zwei Jahren mit 803 Holz aufgestellten Rekord der Barbinger Stockschützen, die in diesem Jahr mit 744 Holz den zweiten Platz einfuhren. Mit 727 Holz schafften es die Faßbrüder Eltheim als dritter aufs Siebertreppchen.



Christine Gehringer, Sabrina Aschenbrenner, Christine Grass und Melissa Jäger, die unter dem Namen „die fantastischen Vier“ angetreten waren, holten sich mit 721 Holz den ersten Platz bei den Damen, gefolgt von der Damenmannschaft Donaumöwe II mit 565 Holz und „Take it easy“ mit 518 Holz. In der Mannschaftswertung „gemischt“ konnte sich die Familie Stangl den ersten Platz mit 737 Holz sichern. Sie ließen dem Team von Gemütlichkeit Sarching und

der Theatergruppe den zweiten und dritten Platz. Als einzige Jugendmannschaft beteiligten sich die Jungschützen von Donaumöwe Barbing, die sich mit 446 Holz somit den ersten Platz sicherten. Gemeindefeisterin im Bereich Dameneinzelwertung wurde mit hervorragenden 226 Holz Iris Stangl. Auf Platz zwei landete Sabrina Aschenbrenner mit 185 Holz und auf Platz drei Gertraud Stangl mit 164 Holz. Bei der Einzelwertung der Herren konnte sich Armin Winter von den Fassbrüdern Eltheim mit 215 Holz den Titel „Gemeindefeister“ sichern. Vize-Gemeindefeister der Herren wurde Rudolf Brücklmeier mit 203 Kegel vor Hans Regensburger mit 198 Holz. Das „Werbekegeln“ der Damen gewann Iris Stangl (65 Holz) vor Sabrina Aschenbrenner (60 Holz) und Elisabeth Regensburger (53 Holz). Bei den Herren konnte Hans Regensburger mit 61 Holz den ersten Platz abräumen, vor Karl Dürschl und Josef Doblinger, dem Schützenmeister von Gemütlichkeit Sarching. Im Jugendbereich siegte Philipp Stangl vor Stefan Kiefner und Christian Kiefner. Bei den Sportkeglern räumten Christine Grass 62 Holz ab und bei den Herren Andreas Stangl mit 69 Holz, vor Tim Geserer (68 Holz) und Siegfried Gehringer (68 Holz). Für jeden der Sieger gab es Urkunden, Gutscheine sowie Sachpreise. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Danke

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

99. Geburtstages.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Bürgermeister Albert Höchstetter, H. H. Pfarrer Dr. Werner Konrad, Frau Kroschinski, allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten sowie meiner Familie.

Sarching im Mai 2012 Anna Heindl

Goldankauf Neutraubling GbR

Sandra Reiter

- jede Art von Gold,
 - Zahngold, -Schmuck, -Silber (auch Bestecke),
 - Münzen und Uhren
- SOFORT BARGELD!**

Neutraubling, Anton-Günther-Str. 2
09401/527 67 33, Mobil 0171/705 0475

G+H

ISOLIERUNG

G+H Isolierung GmbH
Sarchinger Feld 14
93092 Barbing
(09401) 9 53 90 - 0
www.guh-isolierung.de
YouTube.de -> gruppeguh

WIR STELLEN EIN ZUM 01.09.2012

**Auszubildene/-n
Industrie-Isolierer/-in**
Arbeitsgebiet:
Raum Oberpfalz/Niederbayern
Voraussetzung: Hauptschulabschluss

**Auszubildende/-n
Industriekaufmann/-frau**
Arbeitsort: Barbing
Voraussetzung: Realschulabschluss

- Den Menschen kennen.
- Finanziellen Überblick behalten.
- Chancen sehen, Risiken abwägen.
- Ziele stecken, Etappen planen.
- Lösungen verständlich erklären.
- Kosten transparent machen.
- Verantwortung übernehmen.

Dafür stehen wir!

Jeder Mensch hat etwas,
das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Vereinbaren Sie unter 09403 9501-0
Ihren persönlichen Termin. Wir sind
für Beratungen Montag bis Freitag
von 8 bis 20 Uhr für Sie da.

www.rb-os.de

Raiffeisenbank
Oberpfalz Süd eG



Die VR-
Qualitäts-
Beratung

Tischtennisabteilung feierte 40-jähriges Jubiläum

Mit einem Turnier um die Vereinsmeisterschaft bei spannenden und fairen Spielen sowie am Abend mit einem herzhaften Spanferkelessen begannen die Feierlichkeiten des runden Geburtstages der Tischtennisabteilung des TV Barbing, die in diesem Jahr auf 40 Jahre zurückblicken darf. Tischtennisabteilungsleiter Rudolf Potschatka freute sich an diesem Abend neben Willi Etz, Gründungsvater der Abteilung auch zahlreiche Männer der „ersten Stunde“ sowie die Bürgermeister der Gemeinde Barbing Albert Höchstetter und Hans Thiel, TV-Chef Paul Jogsch, Michael Beer und Ulrich Spiegel, Kreisvorsitzender und Ehrenvorsitzender des TT-Kreis Donau, zahlreiche Aktive und Mitglieder der Stockabteilung Willkommen zu heißen. Ehe TT-Abteilungsleiter Rudolf Potschatka eine Rückschau mit allen Höhen und Tiefen der Abteilung abhielt, ehrte man die Vereinsmeister.



Den Titel Vereinsmeister sicherte sich Christian Ditrach, gefolgt von Peter Dürr und Armin Bice. Den vierten Platz teilen sich aufgrund gleicher Punktzahl und Satzverhältnis Anton Pfister senior und Monika Rösl. Den sechsten Platz konnte sich Peter Scheuerer vor Abteilungsleiter Rudolf Potschatka sichern. Bei seiner anschließenden Rückschau und Chronik erinnerte Potschatka, dass im Laufe dieser 40 Jahre sieben Abteilungsleiter mit den Führungsaufgaben beschäftigt waren und zu Spitzenzeiten die Sparte 70 Mitglieder zählte. Er dankte in diesem Zusammenhang allen, die in irgendeiner Form am Abteilungsleben ihren Beitrag geleistet haben, ehe man zu den Ehrungen der Gründungsmitglieder schritt. Neben den 14 Gründungsmitgliedern, Jürgen Herzog, Josef Auburger, Peter Uebler, Reinhold Höglmeier, Hans Horr, Emil Sulzer, Josef Kuffer, Albert Waas,

Rudolf Potschatka, Josef Leyerer, Axel Scholibo, Karl Dürschl, Norbert Beiel und Günther Schindler, die jedoch nicht alle persönlich die Ehrungen entgegen nehmen konnten, wurde Gründungsvater Willi Etz eine besondere Ehrung zuteil. „Er ist schon einer besonderen Ehrung würdig“, betonte Rudolf Potschatka und ernannte TV-Ehrenvorstand Willi Etz zum Ehrenmitglied der Abteilung. „Vierzig Jahre TT in Barbing sind auch 40 Jahre Willi Etz“. Auch der Gründungsvater Willi Etz ließ es sich nicht nehmen, die 40 Jahre aus seiner Sicht Revue passieren zu lassen und dankte hier vor allem Rudi Potschatka, der im Jahr 2006 der Abteilung neues Leben einhauchte. Mit Grußworten gratulierten auch Ehrenkreisvorstand des TT-Kreis Donau, Ulrich Spiegel, sowie dritter Bürgermeister Hans Thiel, die neben den Erfolgen vor allem die große Kameradschaft innerhalb der Abteilung honorierten. Für 20 Jahre aktives Tischtennispielen wurden Josef Auburger, Roland Rödiger und Anton Pfister junior geehrt sowie für 30 Jahre Anton Pfister senior und Josef Potschatka. Zur Freude der Abteilung konnte auch die Jugendmannschaft wieder Siege einfahren und sicherte sich nicht nur den Kreispokal, sondern auch den zweiten Platz in der ersten Kreisliga sowie den zweiten Platz um den Bezirkspokal. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

TV Barbing lädt zum Sommerfest mit Saisonabschlussfeier

Am Samstag, 21. Juli 2012, lädt der Turnverein Barbing alle Gemeindebürger zu einem großem Sommerfest am Sportplatz Barbing ein. Am Nachmittag, ab 15:30 Uhr, ist bereits ein buntes Rahmenprogramm am Sportplatz geboten. So wird unter anderem das DFB-Fußballabzeichen für Kinder jeden Alters und Jugendliche abgenommen. Offiziell startet das Sommerfest um 18 Uhr mit den Grußworten. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Für die musikalische Umrahmung sorgt eine Band mit Live-Musik. Auch ein Überraschungsgast hat sein Kommen angesagt. Herzliche Einladung an alle Freunde und Gönner des TV und an die Bevölkerung von Barbing und Irl. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und danken vorab für Ihre Unterstützung. Turnverein Barbing 1926 e.V., Die Vorstandschaft

**Ambulante
Dienste**
KROMPASS
Alten- und Krankenpflege

Evi Krompass
Bischof-Sailer-Straße 10 - 93092 Barbing
Tel. 09401 / 527992 - Fax 09401 / 527991 - Mobil 0170 / 9970305

Helfen ist unser Auftrag

Einsatzgebiet: Regensburg Umland Ost
Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach, Eltheim, Neutraubling,
Mintraching, Geisling, Pfatter, Donaustauf, Tegernheim
Wir arbeiten in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst

Deutsch-Französische Erfolgsgeschichte Barbing – Duras besteht seit 28 Jahren

An Pfingsten fand die 28. Begegnung zwischen dem TV Barbing und den Freunden in Duras statt. Bereits seit 1985 fährt jährlich eine der beiden Gruppen zum Partner. Im vergangenen Jahr hatten die Franzosen die 1500 Kilometer lange Strecke auf sich genommen, dieses Jahr waren wieder die Barbinger dran. Die Barbinger waren wie gewöhnlich bei Gastfamilien in Duras und Baleyssagues untergebracht. Zu Ehren der bayerischen Gäste und um die regionale Kultur und Lebensweise nahezubringen, luden die Franzosen jeden Tag zu den verschiedensten Veranstaltungen: „So wurde beispielsweise ein Tanzabend für uns abgehalten oder ein Straßenfest mit Musik und Tanz, Muscheln und Wein organisiert“ erklärte Hans-Peter Landsmann.



„Die Gäste wurden während des ganzen Aufenthalts freigehalten und der Gastgeberverein übernimmt sämtliche Kosten“, lobte der TV-Abteilungsleiter des Frankreichaustauschs die Freunde. Besonders hervorzuheben sei auch die Gastfreundschaft der französischen Familien: „Sie nehmen sich sogar extra frei oder räumen gar für die Besucher ihre Schlafzimmer und verbringen die Nacht selbst auf dem Kanapee“. Gleich nach der Ankunft wurden die Gäste im Rathaus von Duras, dem Château de Duras, von Bürgermeisterin Bernadette Dreux empfangen und herzlich begrüßt. Maryse Guinguet, Bürgermeisterin des kleinen Ortes Baleyssagues hieß die Freun-

Wir vermitteln zum Kauf / Miete

- Gewerbegrundstücke, Bauplätze
- Wohnungen, Villen, Häuser
- Wohn-, Büro-, Geschäftshäuser
- Hallen, Büros, Läden, Praxen

TRUMMER IMMOBILIEN
0941 44 76 33
<http://www.trummer.de>

de ebenfalls herzlich willkommen und wünschte einen schönen Aufenthalt. Ein großer Programmpunkt war in diesem Jahr ein Ganztagesausflug nach Bordeaux. Dort erhielt man eine eindrucksvolle Stadtführung durch die hervorragend restaurierte Weltkulturerbestadt. Am Abend erfrischten sich alle auf dem „Miroir d'eau“, einem künstlichen Wasserspiegel am Ufer der Garonne, über den man Barfuß laufen kann. Neben den kulturellen Aspekten kam auch der Sport nicht zu kurz: Beim „deutsch-französischen Länderspiel“ stellten Kicker beider Seiten ihre Fähigkeiten unter Beweis. Einen klaren Sieger gab es bei dem Freundschaftsspiel aber nicht. Beide Seiten tauschten auch heuer wieder Gastgeschenke aus. Bürgermeisterin Maryse Guinguet versprach, dass für das Geschenk der Barbinger, eine Ruhebank mit 2 kleinen Nußbäumchen, ein sehr schöner Platz in Baleyssagues gefunden werde. Sie hoffe auch, dass sich viele Freunde und Verliebte aus Barbing und auch aus Duras auf dem Gastgeschenk niederlassen mögen. Die Franzosen werden im nächsten Jahr an Christi Himmelfahrt auf alle Fälle wieder mit einer Gruppe nach Barbing kommen. So küsste und umarmte man sich zur Verabschiedung unter zahlreichen Tränen und rief sich wie alle Jahre wieder zu: „A l'année prochaine!“ Bericht und Foto: Hans-Peter Landsmann

DER ELEKTROMEISTER IN IHRER NÄHE

• Elektroinstallation

• Elektrohandel

• Solaranlagen
(für Strom und Warmwasser)

• Marmorheizungen

• Haus- und
Wohnungsservice

• Gerüstverleih

• Blitzschutz

Rainer Geserer

Schlosssteig 10 • 93092 Barbing/Sarching • Telefon 09403 3474 • Telefax 09403 7370
www.elektro-geserer.de • mail@elektro-geserer.de

RG

Goldene Hochzeit im Hause Grübl

Die Eheleute Viktor und Marlene Grübl, eine geborene Renner, feierten im Kreise ihrer Angehörigen, Freunde und Bekannten die goldene Hochzeit. Zu den Gratulanten zählten auch Bürgermeister Höchstetter sowie der Führungskreis des KDFB. Das Dankamt wurde in der Sarchingener Pfarrkirche gefeiert, das Pfarrer Erich Renner, ein Neffe des Jubelpaares, zelebrierte. Besonders freute sich das Ehepaar Grübl, dass die Enkelkinder ministrierten. Am 11.5.1962 gaben sich Viktor Grübl, landwirtschaftlicher Arbeiter aus Eichhofen und Marlene Grübl, geboren und aufgewachsen in Alteglofsheim, standesamtlich das Ja-Wort und tags darauf tauschten sie in der Kirche die Ringe. Ein Sohn und eine Tochter wurden den beiden geboren. Inzwischen zählen drei Enkelkinder zur Familie. 1975 kaufte sich das Ehepaar in Sarching an



der Oberen Dorfstraße ein Einfamilienhaus. Das aktive Paar, deren gemeinsame Hobbies Reisen, Konzerte und das kreative Gestalten sind, sind Mitglieder beim OGV, dem Sarchinger Sportverein und der Feuerwehr. Seit 13 Jahren ist Marlene Grübl zudem Vorsitzende des Sarchinger Frauenbundes. Ihr Geheimrezept einer glücklichen Ehe sind vor allem die gemeinsamen Interessen. Besonders stolz ist das rührige Jubelpaar auf ihre Kinder und Enkelkinder. Ehe das Jubelpaar mit seinen Gästen zur weltlichen Feier ins Gasthaus Geser aufbrach, ließ man 50 goldene Luftballons mit den besten Wünschen für das Jubelpaar in den Himmel steigen. Unter den Gästen waren drei weitere Jubelpaare, die ebenfalls auf das Fest der goldenen Hochzeit zurückblicken dürfen. Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Rekordteilnahme bei der Prüfung „Jugendflamme“

Es war eine reine Freude zu sehen, wie viele Jugendliche sich am Sarchinger Gerätehaus ein Stelldichein gaben, denn nach zahlreichen Übungsstunden war es im Juni soweit: Über 50 Mädchen und Jungen der Feuerwehren Barbing, Sarching, Friesheim und Illkofen traten zur Prüfung der Bayerischen Jugendflamme der Stufen 1, 2 und 3 an. Auch wenn bei einigen Jugendlichen der Hauch von Nervosität zu spüren war, so machten sie das mit hervorragender Leistung wett. Kreisjugendwart Josef Steinberger, die Jugendwarte der Feuerwehren sowie die Kommandanten und Vorstände und nicht

zuletzt Bürgermeister Albert Höchstetter waren voll des Lobes und der Anerkennung. Der Heilige Florian und Petrus meinten es mit den Jugendlichen der Feuerwehren aus dem Gemeindebereich besonders gut. Alle Wolken waren verzogen und die Sonne strahlte vom Himmel, als sich die 31 Jugendlichen der Feuerwehren Barbing, Sarching, Friesheim und Illkofen, davon 20 aus Barbing, neun aus Illkofen und jeweils ein Teilnehmer aus Sarching, beziehungsweise eine Teilnehmerin aus Friesheim der anspruchsvollen Prüfung der Bayerischen Jugendflamme stellten. Wie Sarchings FW-

Vorstand Thomas Eibl zur Begrüßung betonte, sei dies bereits die zweite Prüfung der Jugendflamme in diesem Jahr. Bereits vor einer Woche waren 16 Jugendliche der Feuerwehren Sarching und Friesheim angetreten, um sich der Jugendflamme der Stufe eins zu unterziehen. Mit den 31 Teilnehmern an diesem Wochenende konnte eine Rekordteilnahme verzeichnet werden. Bürgermeister Albert Höchstetter freute sich ganz besonders, dass man sich um die Feuerwehrkameraden von morgen keine Sorgen machen müsse. Mit welcher Begeisterung die jungen Teilnehmer in den Feuerwehren aktiv seien, müsse man sich im Gemeindebereich um den Nachwuchs keine Sorgen machen. „Mit der Bayerischen Jugendflamme legt ihr den Grundstock um Menschen in Not zu helfen und dies sei schon einer besonderen Anerkennung wert“, lobte Höchstetter. Ehe die Prüflinge zur praktischen und theoretischen Prüfung antraten, nahm Kreisjugendwart Josef Steinberger vielen schon im Vorfeld die Nervosität und betonte, dass er alle Ausbilder kenne und wisse, dass die Ausbildung in allen Wehren des Gemeindebereichs groß geschrieben werde und die Jugendlichen sich keine Sorgen machen müssten. Zwölf Teilnehmer legten anschließend die Stufe 1 ab, der Stufe zwei stellten sich gleich 17 Teilnehmer. Um die Stufe drei ablegen zu können, denen sich zwei Mitglieder der Jugendfeuerwehren stellten, sind verschiedene Voraussetzungen obligat, wie beispielsweise die bestandene Leistungsspanne, die Erste-Hilfe-Bescheinigung und natürlich die bestandenen Jugend-

flammen der Stufe ein und zwei. Die Voraussetzungen waren für die beiden Teilnehmer keine Probleme und wurden alle erfüllt. Am Abnahmetag mussten noch zwei feuerwehrtechnische Übungen, wie ein Löschangriff und eine Erste-Hilfe-Aufgabe gelöst werden.



Vor allem beim Aufbau des Löschangriffs war von den Jugendlichen feuerwehrtechnisches Wissen gefragt. Nach gut zwei Stunden war die Abnahme für alle Jugendlichen abgeschlossen. Nur kurz hielt die Anspannung der Jugendlichen an, ob sie auch alle bestanden hätten, doch Kreisjugendwart Josef Steinberger verkündete zur Erleichterung der jugendlichen Teilnehmer, dass alle die Teilnahme mit Bravour bestanden haben. Der Verleihung der Abzeichen an die sichtlich erleichterten und stolzen Jugendlichen stand nichts mehr im Wege. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Rechtsanwälte Hobrack, Kohls & Kollegen

Regensburger Str. 13 • 93073 Neutraubling • Tel.: 09401/91 2502

Angelika Kohls
Rechtsanwältin und
Fachanwältin für
Arbeitsrecht

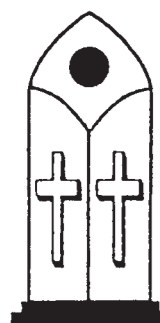
- Baurecht
- Bußgeldverfahren
- Erbrecht
- Forderungseinzug
- Gesellschaftsrecht
- Mietrecht
- Pferderecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht
- Vertragsrecht
- Zivilrecht

Sandra Hobrack
Rechtsanwältin und
Fachanwältin für
Familienrecht



Ihr Recht in professionellen Händen

Der Bestatter Ihres Vertrauens in Neutraubling



Im Trauerfall sind wir Tag und Nacht für Sie erreichbar:

abschied

Fachinstitut für Bestattungen
Inhaber: Roswitha und Franz Handl

Neutraubling · Sudetenstraße 8 · neben Café Worzischek

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten · Überführungen im In- und Ausland · Exhumierungen

Auf Wunsch besuchen wir Sie zu Hause - auch an Sonn- u. Feiertagen

Nehmen Sie das Recht zur freien Wahl Ihres Bestatters wahr

Telefon:

0 94 01 /
20 04

Tagesausflug des KDFB Sarching zum Hundertwasserturm

Bei sommerlichen Temperaturen starteten wir unseren Ausflug zur Kuchlbauers Bierwelt nach Abensberg. Bei einer Führung lernten wir die bayerische Braukunst einer der ältesten Brauereien der Welt näher kennen. Wir konnten uns von der Schönheit und reizvollen Architektur des Kuchlbauer Turmes – einem Hundertwasser-Projekt, überzeugen. Der Turm beherbergt im Keller die weltweit größte Weißbier-Gläsersammlung einer Brauerei und auf verschiedenen Etagen wurden interessante Themenwelten zum Thema „Bier“ zusammengestellt.



Die Aussichtsterasse in ca. 25m Höhe bietet einen herrlichen Blick über Abensberg. Nach dem großartigen Farbenspiel, das bereits in der Brauerei begann und im Turm endete, genossen wir im Biergarten bei einer kurzen Rast das frische Weißbier mit Breze. Anschließend ging es weiter zum Spargelessen. Es erwartete uns ein Spargelbuffet der besonderen Klasse. Es war einfach unbeschreiblich, was man aus dem königlichen Gemüse alles zaubern kann. Am Abend trat man die Heimreise an. Ein heißer und spannender Tag ging zu Ende.

Frauenbund Sarching wieder auf 3-TagesTour

Bei herrlichem Wetter starteten wir über Würzburg und Frankfurt nach Mainz. Dort wurden wir schon von der Stadtführerin erwartet. Mainz zählt zu den ältesten Städten Deutschlands, hier kann man Geschichte von den Römern bis zur franz. Revolution, noch hautnah erleben. Johannes Gutenberg, der Erfinder des Buchdrucks war hier zu Hause, noch heute



Glasbruch

Sofortdienst

- Glasreparaturen aller Art
- Energiesparender Isolierglas-Austausch
- Glaslösungen für Wohn- und Bürodiesign
- KFZ-Windschutzscheiben Soforteinbau
- Kunst- und Bleiverglasung

Tel: 0 94 01 / 52 84 85 • glastechnik-moeck@t-online.de
Fax: 0 94 01 / 52 84 86 • Traunreuter Str. 15 • Neutraubling
Auf Wunsch Abrechnung mit Ihrer Versicherung!



Autosattlerei & Polsterei Maier




Fahrzeuginnenausstattungen
Oldtimerausstattungen · Motorradsitzbänke
Flugzeug- und Bootsausstattungen
Sonderanfertigungen für antike u. moderne Möbel
Polsterarbeiten · Polsterreparaturen
Cabriovertdecke

93090 Bach/Donau · Waldweg 17
Tel. 09403 / 967441 · Fax 967442
Mobil: 0173/5677547
E-Mail: polsterei.maier@gmx.de
www.polsterei-maier.de

kann man dort zwei Exemplare der berühmten Gutenberg-Bibel bewundern. Die berühmten Chagall-Fenstern der St. Stefanskirche, sowie der Mainzer Dom St.Martin, der im Lauf der Jahrhunderte viele Brände und Zerstörungen und Wiederaufbauten erlebt hat, ziehen jedes Jahr rund 200.000 Besucher an.



Am zweiten Tag lernten wir die hessische Landeshauptstadt Wiesbaden kennen. Bei einer Führung ging es vorbei am alten Rathaus zum hessischen Landtag, einem Gebäude von 1840. Glanzpunkt ist das frühere Kurhaus mit einer Innenausstattung aus feinstem Carrara Marmor, das heute ein Spielcasino

beherbergt. Nach so vielen Sehenswürdigkeiten ging es am Nachmittag weiter nach Bingen. Dort besuchten wir das „Hildegard-Museum“, direkt am Rheinufer gelegen. Der angrenzende Kräutergarten mit den vielen Düften war der Höhepunkt des Tages. Ein üppiges Abendessen bei einem Winzer rundete den Tag ab. Am dritten Tag war der ZDF-Fernsehgarten am Lerchenberg unser letztes Ziel. Petrus meinte des jedoch mit unserer Reisegruppe nicht gut. Bei strömendem Regen erlebten wir eine Live-Sendung, die die Fernsehmacher auf eine harte Probe stellte. Nach so viel Wasser waren wir froh wieder im warmen Bus die Heimfahrt anzutreten. Es waren trotzdem wunderbare Tage.

SV-Sportler schwitzen bei Baumaßnahmen

Derzeit krepeln die Mitglieder des SV Sarching in ihrer freien Zeit die Ärmel hoch und nutzen die Sommerpause, um rund um das Vereinsgebäude mit den Umkleidekabinen ein neues Pflaster zu verlegen.



Alles entsteht aus eigener Kraft und die Mitglieder ziehen fantastisch mit. Zig Stunden wurden bisher

an Eigenleistung erbracht, aber die Verantwortlichen sind sich sicher, dass dieses Engagement echten Gemeinschaftssinns auch in den nächsten Wochen noch ungebrochen anhalten wird. Motivation für die Mitglieder sind vor allem viele Sponsoren, wie beispielsweise die Firma Mietpark Theisen aus Rosenhof-Unterheising, die dem SV unentgeltlich einen Bagger zur Verfügung stellte, um das zu pflasternde Areal auszuheben. Hier werden gleich neue KG-Rohre verlegt, die das Wasser der Dachrinne ableiten sollen. Besonders lobenswert ist nicht nur die Beteiligung der jüngeren Vereinsmitglieder, sondern auch der älteren Generation, die sich nicht scheuen mit Schaufel und Pickel anzurücken. Vor allem bringen sie die nötige Erfahrung mit, betonen Vorstand Hans Niedermüller sowie seine beiden Stellvertreter Dieter Haustein und Manuel Bachmeier, die selbst mit Hand anlegen. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Holzfenster- und Wintergarten-Renovierung



vorher nachher

mit Aluminium

Wir wandeln Ihr gutes Holzfenster in ein modernes Holz-Alu-Fenster.

- nie wieder streichen
- innen Holz außen Alu
- dauerhafter Schutz

- Möbel nach Maß
- Innenausbau
- Fenster – Haustüren
- Zimmertüren – Gleittüren



Gewerbegebiet Sarchinger Feld · Roggenweg 4 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01 / 84 00
www.schreinerei-freundorfer.de

DSL - Internetzugang per Funk!

Genias Internet · Dr.-Gessler-Str. 20 · 93051 Regensburg
Tel: 0941 / 94 27 98-0 · info@genias.net · www.genias.net

Ab sofort ist die schnellewelle.de verfügbar in Bach a.d. Donau, Demling, Eltheim, Friesheim, Illkofen

Wir bringen Sie über unsere Verteilerstationen online:

Sportheim Illkofen
Vereinsheim Eltheim
Metzgerei Held, Bach
Fichtenweg 8a, Bach
Talweg 9, Bach

Ihre Vorteile

kostenlose Testphase
Geschwindigkeiten von 5 bis 50 Mbit/s
kein Telefonanschluß nötig
ab 15,99 € / Monat

Und so funktioniert's

Vertrag bei Genias Internet ausfüllen
Antenne mitnehmen
anbringen....surfen



Surfen Sie mit uns auf der [schnellenwelle.de](http://schnellewelle.de)

Sarchings Senioren auf Exkursion

Bei bestem Reisewetter machten sich die Sarchinger Seniorinnen und Senioren mit dem Bus auf die Reise. Das erste Ziel ihrer Exkursion bildete dabei die Wallfahrtskirche Eichlberg, die der Heiligsten Dreifaltigkeit gewidmet ist und im Jahre 1711 fertig gestellt wurde. Die Führung durch die Wallfahrtskirche übernahm zur Begeisterung der Senioren Sarchings Ruhestandspfarrer Erich Heitzer, dessen Steckenpferd alte Chroniken und Berichte zu Kirchen und Kirchenmälern sind. Ihm verdanken die Sarchinger auch die Chronik zu ihrer Sarchinger Mariä Himmelfahrtskirche. Nach dieser eindrucksvollen Kirchenführung machte man sich auf zum Kuhstallcafé nach Illkofen bei Beratzhausen. Während man sich die leckeren Kuchen und Torten schmecken ließ, konnte über ein riesiges Panoramafenster Zuchtstiere, Milchkühe und Kälber in einem vierreihigen Laufstall beobachtet werden.



Langeweile kam hier keine auf und bei den netten Gesprächen in gemütlicher Runde, gab es bei einem Blick durch das Fenster immer etwas zu sehen. Bestens gelaunt machte man sich in den Abendstunden wieder zurück auf den Weg nach Sarching und dankte Erna Gansmeier und Anneliese Froschhammer für die hervorragende Organisation des Seniorenausflugs. Bild Pfarrer Heitzer/Bericht Christine Kroschinski

Fischerfest in Friesheim

Die Erfolgsgaranten für den Fischerverein unter Vorsitzendem Karl Baumann und seinen vielen Helfern waren einmal mehr die perfekte Organisation, ein großes reichhaltiges Angebot an Fischspezialitäten sowie herrlichster Sonnenschein. Das inzwischen traditionelle Fischerfest in Friesheim, das seit 1985 stattfindet, war auch in diesem Jahr wieder ein großes Ereignis und hat

am Pfingstsonntag die Besucher aus Nah und Fern in Scharen nach Friesheim gelockt. Petrus, der Schutzpatron der Fischer und im Volksglauben auch fürs Wetter zuständig, hat es mit den Petrijüngern aus Friesheim und seinen Gästen besonders gut gemeint.



Vorstand Karl Baumann und seine großartige Helfercrew freuten sich, dass sich auch in diesem Jahr die vielen Besucher die Fischspezialitäten aus den heimischen Gewässern nicht entgehen ließen. Auch die Nicht-Fischnesser kamen bei Bratwürstel und Steaks voll und ganz auf ihre Kosten. Selbst die Jungfischer waren mit großer Begeisterung dabei, um zu helfen. Vorstand Karl Baumann freute sich, neben vielen Gemeinderäten, auch stellvertretende Bürgermeisterin Elisabeth Regensburger und dritten Bürgermeister Hans Thiel sowie zahlreiche Abordnungen der Fischervereine der Nachbargemeinden und Abordnungen der örtlichen Vereine der Großgemeinde herzlich begrüßen zu dürfen. Karl Baumann dankte nicht nur den vielen Gästen für ihren Besuch, sondern auch den eigenen Mitgliedern, Ehefrauen und Töchtern, die zum Gelingen und zum reibungslosen Ablauf des Festes beitrugen und das Fischerfest wieder zu einem einmaligen Erlebnis haben werden lassen. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Neue T-Shirts für Bambini- und Kindertanzgruppen

Die Mädels der Bambini-, Kinder- und Jugendtanzgruppen der Faschingsfreunde Friesheim sind überglücklich über ihre neuen Shirts, die von den Firmen Xtreme Secure aus Neutraubling und Farben Kett GmbH aus Würth gesponsert wurden. Die Übergabe erfolgte dieser Tage an die Trainerinnen und Betreuerinnen der drei Tanzgruppen während des Trainings.

Natürlich wurden die neuen Shirts gleich übergezogen. Der neue Look steht ihnen echt gut und jeder sieht gleich, dass sie ein sichtbarer Teil der Faschingsfreunde sind, betonten die beiden Friesheimer Geschäftsführer Alexander Suckert und Andreas Lingauer von den Firmen. 90 Shirts im Gesamtwert von über 800 Euro ließen die spendablen Gönner springen, deren Kinder Mitglieder bei den Faschingsfreunden sind.



Vorsitzende Elisabeth Beck und die Jugendtrainerinnen Steffi Baumann, Marion Bübl und Mira Piepenpott waren erfreut über die großzügige Gabe. Im neuen Look will man sich auch außerhalb der Faschingsession präsentieren. Die Kinder werden im Juli am Donaustrandfest Friesheim sowie am Fischerfest in Illkofen ihr Können unter Beweis stellen. Foto: Verein, Bericht: Christine Kroschinski

Showtanzgruppe der Faschingsfreunde Friesheim – Training hat begonnen

Schon jetzt sind bei den Faschingsfreunden Friesheim die Trainingseinheiten für Choreographie, Kondition, Krafttraining und Hebungen angelaufen. Auch die Kleinen, die im Gegensatz zu der großen Gruppe ein Sommerprogramm haben, trainieren bereits fleißig. Mittlerweile umfassen die Bambini-, Kinder- und Jugendtanzgruppen 64 Kinder zwischen fünf und 15 Jahren, so Vorsitzende Elisabeth Beck. Die ersten Choreographien sind schon einstudiert. Auch bei der Showtanzgruppe laufen die Vorbereitungen für die fünfte Jahreszeit. In der kommenden Session werden wieder etwa 40 Aktive im kompletten Showblock mitwirken. Die Showtanzgruppe wurde durch zwei neue Tänzer verstärkt. Ebenfalls neu in diesem Jahr ist die Co-Trainerin

Stefanie Baumann. Bereits seit Gründung der Showtanzgruppe ist sie als aktive Tänzerin dabei und unterstützt nun Trainerin Franziska Bübl bei der Leitung des wöchentlichen Trainings. Das Motto der kommenden Session wurde bereits ausgesucht, doch verraten wird es erst im Oktober. Derzeit werden Ideen für die Kostüme der einzelnen Gruppen gesammelt, Entwürfe geschneidert und Kreationen entworfen. Die Kleider werden, wie in den letzten Jahren, von den Aktiven selbst gefertigt.



Wie in den vergangenen Jahren bewährt, wird in das fulminante Showprogramm auch die Einlage eines Tanzpaares eingebaut. Auch die Männer dürfen mit einem eigenen, anspruchsvollen Tanz wieder ihr Können unter Beweis stellen. Dies schafften sie auch letztes Jahr beeindruckend und konnten bei den Oberpfälzer Meisterschaften im Männerballett den Titel „Vizemeister“ verteidigen. Ein Motto zu haben, das in jedem Jahr eine andere Geschichte erzählt, ist den Friesheimern sehr wichtig. „Erst ein entsprechendes Thema mit dazu passenden Kostümen und Akteuren macht den Showtanz richtig interessant“ hebt Franziska Bübl hervor. Nicht nur bei Faschingsbällen waren die Friesheimer präsent, selbst bei Galaveranstaltungen, Hochzeiten oder Vereinsfesten überzeugt das Ensemble. Viele weitere Informationen für Interessierte können auf der Internetseite www.faschingsfreude-friesheim.de nachgelesen werden.

SONNMAUER

Neuzeitliche Malerarbeiten · Fassadenanstriche · Fassadenputze
Tapezieren · Schriftenmalerei · Verkauf und Verlegen sämtl. Bodenbeläge · Gerüstbau

Rupert Sonnauer

Malermeister · 93092 Barbing · Friesheimer Straße 21 · Telefon (0 94 01) 36 23

Mahal

www.auto-mahal.de

- Neu- und Gebrauchtwagen
- el. Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Klimageservice

Kreuzstraße 2 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01-34 31 · Fax 0 94 01-15 97



Maschinenlehrgang mit Bravour gemeistert

22 Mitglieder der Feuerwehren Friesheim, Sarching, Barbing, Illkofen, Mangolding und Großberg, darunter auch drei Frauen, haben ihre Prüfung zum Maschinisten in Theorie und Praxis mit Bravour gemeistert. Zuvor hatten diese 36 Stunden ihrer Freizeit investiert und wurden bestens von Kreisfachberater Wolfgang Scheugenpflug ausgebildet. Kreisbrandrat Waldemar Knott und Ausbilder Wolfgang Scheugenpflug sowie Bürgermeister Albert Höchstetter waren voll des Lobes als sie die Zeugnisse überreichten. Der Maschinenlehrgang in Friesheim war der erste von insgesamt vier in diesem Jahr anberaumten Lehrgängen der Landkreisfeuerwehren. Insgesamt 22 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren aus Friesheim, Barbing, Sarching, Illkofen, Großberg und Mangolding, darunter auch zwei Frauen aus Friesheim und eine aus Barbing wurden in den vergangenen Wochen an Abenden und Wochenenden von Kreisfachberater für die Maschinistenausbildung des Landkreises Regensburg, Wolfgang Scheugenpflug aus Eilsbrunn geschult. Ein bestens vorbereitetes Team aus Kameraden der Friesheimer, Barbinger und Sarchinger Wehr standen dem Maschinistenausbilder Wolfgang Scheugenpflug während des Lehrganges für den praktischen Teil und für die Prüfung zur Seite. Neben der abgeschlossenen Ausbildung zum Truppmann, waren auch eine Sprechfunkausbildung sowie die Fahrerlaubnis für die entsprechenden Einsatzfahrzeuge die Zugangsvoraussetzung für den Maschinistenlehrgang. Insgesamt 36 Stunden investierten die zukünftigen Maschinisten, um sich in die Bedienung, Wartung und Pflege von Pumpen, Sonderaggregaten und Stromerzeugern einweisen zu lassen. Als Fahrer der Einsatzfahrzeuge stand für die Lehrgangsteilnehmer auch das Thema Straßenverkehrsrecht mit den Sonderrechten auf dem Lehrplan. Diesen Part vermittelte Hans Beiderbeck, ein ehemaliger Beamter der Polizeiinspektion Neutraubling. Die abschließende Prüfung umfasste neben einem theoretischen Teil mit 50 Fragen auch einen praktischen Teil, der zeigte, dass die erlernten Handgriffe bereits in Fleisch und Blut übergegangen waren und die Geräte ordnungsgemäß in und außer Betrieb genommen werden konnten. Den letzten praktischen Teil der Prüfungsordnung bildete eine Wasserförderung über eine 500 Meter lange Schlauchstrecke am Donaudamm von Friesheim. Dabei ließ der Ausbilder bewusst Fehlerquellen einbauen, die es galt von den Prüfungsteilnehmern ausfindig zu

machen und adäquat darauf zu reagieren. Kreisbrandrat Waldemar Knott freute sich besonders, dass in Friesheim das beste Ergebnis erreicht wurde, seit Wolfgang Scheugenpflug die Ausbildung der Maschinisten inne habe. Für ihn sei dieses Ergebnis nicht überraschend und doch sei es für ihn eine große Freude, wenn die Feuerwehrleute aufgeschlossen den Belangen des Brand- und Hilfeleistungsschutzes gegenüberstehen. „Die Feuerwehr ist wichtiger denn je. Die Aufgaben werden nicht weniger, sondern schwieriger und gefährlicher“, betonte KBR Waldemar Knott der allen Teilnehmern sowie auch Kommandanten und Vorständen und nicht zuletzt Bürgermeister Albert Höchstetter dankte.



Bürgermeister Albert Höchstetter hob hervor, dass der Maschinenlehrgang einer der wichtigsten Lehrgänge sei, deshalb sei es umso anerkennenswerter, dass vor allem auch unter den Teilnehmern viele junge Feuerwehrkameraden waren, die bereits seien Verantwortung zu übernehmen, um im Ernstfall Hilfe leisten zu können. Angesichts der vielen jungen Leute, sei im um den Fortbestand der Wehren, vor allem in der Gemeinde Barbing nicht bang und zollte den „Maschinisten“ großen Dank und Anerkennung. Großen Respekt zollte auch Friesheims Kommandant Martin Fischer den Lehrgangsteilnehmern, die für diese Ausbildung fast 40 Stunden ihrer Freizeit opferten. Dabei hob er vor allem die hervorragende Zusammenarbeit hervor und betonte, dass die Führungskräfte wissen, dass man sich auf die Kameraden verlassen könne. Die fehlerfreie Durchführung des praktischen Teils der Prüfung sowie eine Quote von mehr als 95 Prozent richtig beantworteter Fragen, zeugten vom Fachwissen der ausgezeichneten Lehrgangsteilnehmer, die abschließend ihre Zeugnisse aus den Händen von Kreisbrandrat Waldemar Knott, Kreisfach-



Ambulante Kranken- und Kinderkranken-Pflege St. Michael - Seit 1981



Unsere Leistungen:

• Grundpflege • Behandlungspflege • Hilfe im Haushalt

in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst:

• Essen auf Rädern • Hausnotruf • Fahrdienst

Unser gut ausgebildetes Fachpersonal ist 24 Stunden für Sie erreichbar.

Unsere Einsatzgebiete: Neutraubling

Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach, Eltheim, Harting, Irl und Geisling

St.-Michael-Platz 4 • 93073 Neutraubling Tel. 09401/524592 • Fax 09401/2739 • Funktel. 0171/3762734

berater Wolfgang Scheugenpflug und Barbings Bürgermeister Albert Höchstetter in Empfang nehmen durften. Die Ausbildung zum Maschinisten absolvierten Elisabeth Beck, Simone Niedermeier, Mathias Beck, Daniel Bauer, Albert Hagen, Benedikt Jäger, Martin Seidl und Andreas Lingauer von der FFW Friesheim sowie Alexandra Junge, Fabian Kaptein, Florian Lex, Daniel Müller und Andreas Seitz von der FFW Barbing. Aus der FFW Sarching nahmen Benjamin Reichl, Josef Froschhammer, Bastian Meier und Christian Hartl sowie Illkofens Kommandant Anton Pfeiffer teil. Zu Maschinisten ließen sich auch Thomas Wanninger, Michael Höfler und Johann Knaus von der FFW Mangolding sowie Mustafa Altinkargi von der FFW Großberg ausbilden.

Eltheimer Feuerwehr hat ihre Schlagkraft unter Beweis gestellt

Bei der Feuerwehr Eltheim gibt es keinen Stillstand in Bezug auf Übung und Ausbildung, dies haben jüngst wieder sechs Mitglieder bewiesen, die zur Leistungsprüfung im Löschangriff der Variante II angetreten waren. Darunter auch drei junge Damen, die ihren männlichen Kollegen in nichts nachstanden. Damit der Löschtrupp vollständig war, sprangen Kommandant Stepan Krichbaum, Andreas Stadler und Michael Geserer als Ergänzer ein. Dank der guten Vorbereitung von Kommandant Stepan Krichbaum gab es von Seiten der Jury viel Lob und Anerkennung. Die Gruppe präsentierte sich als bestens eingespieltes Team und bestand die Prüfung mit

hervorragenden Ergebnissen. So waren nach der Abnahme Kreisbrandinspektor Ludwig Haslbeck, Kreisbrandmeister Josef Fenn und Kreisjugendwart Josef Steinberger mit den Eltheimer Feuerwehrdienstleistenden hoch zufrieden über den exzellenten Ausbildungsstand. Auch Bürgermeister Albert Höchstetter überzeugte sich von der Schlagkraft der Eltheimer Wehr.



„Die Eltheimer halten zamm“, freute er sich und wusste auch Vorstand Albert Geserer zu loben, der auf seine Truppe besonders schaute sowie Kommandant Stephan Krichbaum, der die Kameradinnen und Kameraden bestens ausgebildet habe. Bürgermeister Albert Höchstetter und das Schiedsrichterteam überreichten zum Abschluss die Leistungsabzeichen, die von Matthias Krichbaum (Stufe 1), Sebastian Deller (Stufe 3), Martina Geserer (Stufe 4), Melanie Geserer (Stufe 4), Bettina Bauer (Stufe 6) und Christoph Krichbaum (Stufe 6) erreicht wurden. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

A. F. BAUER
Mineralöl

**Ihr Partner für
Heizöl, Super Heizöl,
Pellets,
Kraftstoffe und
Schmierstoffe**

Schmierölanlagen
Beratung und Einbau

Ehrlich gut.



A. F. Bauer GmbH
Gutenbergstraße 22
93128 Regenstauf
Telefon 09402/942-129
oder -132
Fax 09402/942-137

Eine sprudelnde Wärmequelle



So wird Ihr Garten zur Heizung. Mit der Wasser/Wasser-Wärmepumpe Logafix WPW90 I gewinnen Sie Ihre Wärme zu einem Großteil gratis aus dem Grundwasser. Lassen Sie sich ausführlich beraten und entscheiden Sie sich für ein optimales System von Buderus.



Wärme ist unser Element

Buderus



Altacher Straße 12 · 93092 Barbing/Illkofen

Wir bieten Ihnen:

- * Bäderplanung
- * Installation
- * Heizungsbau
- * Musterbad
- * Solaranlage
- * Spenglerei

Tel. (0 94 81) 4 69 · Fax (0 94 81) 4 49
E-mail: griesbeck.h@t-online.de

Starthilfe für Generalsanierung des Sportheims

Bald werden die Illkofener und vor allem die Mitglieder des Sportvereins noch einmal die Ärmel hochkrempeln und kräftig schuffen, damit das Sportheim in neuem Glanz erstrahlen kann, dabei will man bei der Generalsanierung vor allem den Schwerpunkt auf energetische Aspekte legen. Das im Jahr 1962 eingeweihte Sportheim hat inzwischen 30 Jahre auf dem Buckel. Zwar wurde es in zeitlichen Abständen in kleinem Maße renoviert, allerdings wurden kaum Veränderungen durchgeführt, die für den Verein entscheidende Energieeinsparungen gebracht hätten. Bereits zum Ende des Jahres will man dieses sehr kostenintensive Projekt angehen. Dieses Vorhaben stellt den Verein in nächster Zeit vor große Herausforderungen, sei es finanziell, logistisch oder auch durch die Gewinnung von ehrenamtlichen Helfern für die Eigenleistungen.



Von der Heizung bis zum Dach soll beim Sportheim alles erneuert werden, was dem Verein den Unterhalt erleichtert, betonte Hans Thiel, der auch bei diesem Projekt die Koordination übernimmt. „Uns freut's, dass wir den Scheck übergeben können, weil wir damit die Eigeninitiative vor Ort unterstützen“, betonten Raiba-Vorstand Josef Geserer und Geschäftsstellenleiter Dietmar Matijas, als sie SpVgg-Vorstand Dr. Elmar Vilsmeier, Vize-Vorstand Josef Rosenmüller und Hans Thiel den stattlichen Scheck mit einer Summe von 1500 Euro überreichten. Schon vor einem Jahr unterstützte die Genossenschaftsbank das ehrenamtliche Engagement beim Haus der Vereine, nun griffen sie noch einmal tief in die Tasche, um eine Starthilfe für die energetische Sanierung des Sportheimes zu geben. SpVgg-Chef Dr. Elmar Vilsmeier, bedankte sich im Namen des Vereins für die Unterstützung. „Mit Hans Thiel haben wir einen erfahrenen Mann an der Seite, der dies schon einmal beim Umbau des Hauses der Vereine bewiesen habe. Er schaffte es immer genügend Helfer zu organisieren und zu akquirieren“, lobte Vilsmeier Thiels Engagement. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Stodlfest in Unterheising

Zur Mega-Party der Superlative kamen auch heuer wieder über sechshundert Junge und Junggebliebene nach Un-

GROSSE BETTEN-WASCHAKTION

20% auf Waschpreise
10% auf Inlett, Federn und Daunen

Vereinbaren Sie mit uns unter der
Tel.: 0941 / 8 46 35 einen Termin

Betten BÖHM GMBH
REGENSBURG

Steinweg 21 • 93059 Regensburg • Telefon (09 41) 8 46 35

Eigener Kundenparkplatz!

terheising, wo die Katholische Landjugend Unterheising/Sarching zur inzwischen neunten Auflage des legendären Stodlfestes eingeladen hatte. Das Stodlfest hat sich zu einem Geheimtipp unter den besten Parties im Landkreis etabliert und stand ganz im Zeichen von guter Laune, Stimmung und viel Musik. Vor allem wurde nicht nur an die Feiwütigen gedacht, sondern auch an die vielen Fußballfans, die sich die Eröffnungsspiele der EM nicht entgehen lassen wollten. Extra für sie wurde eine Großbildleinwand installiert. Wie auch in den Jahren zuvor, war wieder alles geboten, was das Partyherz höher schlagen ließ.



Die „Moscitos“ zogen alle Register ihres Könnens und zündeten ein Feuerwerk der guten Laune und brachten den Partykessel zum Brodeln. Die KLJB Unterheising/Sarching wurde ihrem Anspruch, eine Party mit Garant für tolle Stimmung und Party pur, wieder mehr als gerecht und der Stodl von Ehrenmitglied Markus Haslbeck war für die vielen Burschenvereine und KLJB's aus dem Umkreis wieder ein großer Anziehungsmagnet. An der Cocktailbar ließen die Mädchen der KLJB die Korken knallen und zauberten für die Besucher leckere Sekt-Cocktails. Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Franz Fellerer Malermeister

- Maler - u. Lackierarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Gerüstbau
- Innenraumgestaltung

93083 Obertraubling
Hartinger Weg 2

Tel. 0 94 01 / 22 18
Fax: 0 94 01 / 8 91 53

e-mail:
franz.fellerer@t-online.de

NEUE TERMINE SIND PER E-MAIL AN BUEBL@BARBING.DE ODER TELEFONISCH UNTER TEL. 09401-9229-17 ZU MELDEN

TERMINE DER VEREINE UND KIRCHL. ORGANISATIONEN IN BARBING

JUNI

25.06.-05.07. OGV Gartenbegehung

JULI

01.07. 10.30 25-jähriges Priesterjubiläum
Pfarrer Konrad

04.07. Dekanatswallfahrt der Senioren

08.07. Kindergartenfest

11.07. Senioren Stadtrundfahrt in Rbg.

20.07. Kindergarten Ausflug der
Vorschulkinder u. Abschlussfeier
TVB Saisonabschlussfeier Schüler
und Jugend mit Sommerfest
für alle Erwachsenen

22.07. OGV Landesgartenschau
Bamberg

26.07. 18.00 OGV Veredelungskurs für
Kernobst

27.07. 19.00 Donaumöwe Grillabend

28.07. 19.00 Jugendblaskapelle Grillfest

28./29.07. Kindergarten Vater-Kind-
Wochenende

AUGUST

04./05.08. 1111 Jahrfeier Friesheim

06.-10.08. Ferienlager der Ministranten

13.08. 14.00 KDFB Kräuterbuschen binden

13.-17.08. 4-Tagesfahrt Gemeinde

17.08. 17.00 OGV Fahrt zum Gäubodenfest

31.08./01.09. 24 Stunden Berufsfeuerwehrtag
der Jugend

TERMINE DER SARCHINGER VEREINE

JUNI

30.06. OGV, Jahresausflug

JULI

01.07. Pfarrgemeinde, 25jähriges
Priesterjubiläum
Pfarrer Dr. Konrad

07.07.-08.07. SV Sarching, Pokalturnier

08.07. KLJB, Fahnenweihe Zeitlarn

15.07. KSV, Fahnenweihe Schönach

21.07. KDFB, Wallfahrt Vierzehnheiligen

21.07. 09.00 Feuerwehr, Spiel ohne Grenzen -
Alteglöfshaus

22.07. KLJB, Fahnenweihe Sulzbach

29.07. Pfarrgemeinde, Pfarrfest

AUGUST

05.08. 1111 Jahre Friesheim

11.08. 20:00 SV Sarching, Sommernachtsfest

15.08. Pfarrgemeinde
Kirchenpatrozinium

18.08. KLJB, Gäubodenfest Straubing

19.08. Schützen, Radltour Gäubodenfest
Höhendorf

TERMINE DER VEREINE UND KIRCHLICHEN ORGANISATIONEN ILLKOFEN

JULI

07.07. Jahresausflug des KDFB
Illkofen-Friesheim nach
Heidelberg

08.07. 19.00 Pfarreiübung der Feuerwehren
in Friesheim

13.07. 20.00 Generalversammlung
SpVgg Illkofen

15.07. Donaustandfest
des Schützenvereins
Friesheim

29.07. Fischerfest in Illkofen

AUGUST

04.-05.08. 1111 Jahre Friesheim -
Festveranstaltung
Laurenzifest in Eltheim

11./12.08.

IMPRESSUM

BARBINGER INFORMATIONSBLATT

Texte und Anzeigen bitte bei der Druckerei abgeben unter:
infoblatt-barbing@wuest-druck.de

► Redaktion / Gestaltung / Gesamtherstellung: Druckerei WÜST Druck

Traunreuter Str. 9, 93073 Neutraubling
Telefon (0 94 01) 14 72, Fax (0 94 01) 8 99 65
e-mail: infoblatt-barbing@wuest-druck.de
www.wuest-druck.de

► Herausgeber: Gemeinde Barbinger

Kirchstraße 1 · 93092 Barbinger
Telefon (0 94 01) 92 29-0
Fax (0 94 01) 8 03 95
www.barbing.de



Für Druckfehler keine Haftung

TERMINÄNDERUNGEN SIND MIT HERRN BÜBL ABZUSPRECHEN

★ LEVIS ★ REPLAY ★ DIESEL ★ G-STAR ★ PEPE ★ PIONEER ★ VOI ★ WRANGLER ★ FUGA ★

20% RABATT GUTSCHEIN
★ auf Alles (ausgenommen reduzierte Ware)
★ gültig bis zum 31.07.2012

WORLD OF JEANS

ALLE GRÖSSEN & LÄNGEN ★ 12.000 JEANS

93092 Barbing ★ Neutraublinger Str. 19 (bei HIELSCHER)
Mo. - Fr.: 9 - 18 Uhr, Sa.: 10 - 16 Uhr ★ www.world-of-jeans.com

★ M.O.D. ★ BIG BLUE ★ HIS ★ MUSTANG ★ YEST ★ CROSS ★ HERO ★ ONE GREEN ELEPHANT ★ BI



ÜBER 300 QUAD UND ROLLER - NEU UND GEBRAUCHT FÜR SIE AUF LAGER ★ TOP-FINANZIERUNGS-ANGEBOTE

ROLLER QUADS
ab 695,-€ ab 1495,-€

Hielscher ★★★★★
QUAD-ROLLER-MOTORRAD

93092 Barbing ★ Neutraublinger Str. 19
Mo. - Fr.: 9 - 18 Uhr, Sa.: 10 - 16 Uhr ★ www.hielscher-barbing.de

MEISTERWERKSTATT ★ REPARATUR & KUNDENDIENSTE FÜR ALLE MOTORRAD-, QUAD- UND ROLLERMARKEN



Änderungs-Schneiderei

Costantina Spinelli

Annahmestelle für
Mangelwäsche

Frühlingstr. 51, 93092 Barbing
Telefon (0 94 01) 26 24

Tägl. 8.30 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch u. Samstag geschlossen



FRISEUR *Raith*

Regensburger Straße 6 · 93092 Barbing
Telefon 0 94 01 / 34 75

Ihr kompetenter Partner für Neubau und Renovieren

Sehen Sie sich die Dauer-Ausstellung mit mehr als 40 Original-Mustern an!

Holz- und Kunststoff-Fenster
Haus- und Zimmer-Türen
Rolläden
Insektenschutzgitter
für Neu- und Altbau



Bau-Elemente Linner e.k.
Von-Miller-Str. 2 · OT Unterheising · 93092 Barbing
Tel.: 09401 / 52 76 773 · Fax: 09401 / 52 76 774
www.linner.de · e-mail: linner@linner.de

Montag - Freitag: 9 - 12 und 15 - 18 Uhr, Mittwoch nachm. geschlossen und nach tel. Absprache

Al Gabbiano

Eiscafé · Pizzeria · Restaurant
Frische Muscheln

Jede große Pizza (ø 34 cm)

vom Holzbackofen

zum Mitnehmen 6,50 €



Schlesische Straße 46
Im Ladenzentrum
93073 Neutraubling



Öffnungszeiten:

täglich durchgehend von 11 bis 24 Uhr geöffnet

Telefon (09401) 1068



Hoffnung kann erst nach der Trauer kommen.

WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN. WIR VERSTEHEN.

Ihre Ansprechpartner in Barbing: Frau Elisabeth Waas · Frau Elisabeth Schrödl (geb. Waas)

Regensburgerstr. 3 · 93092 Barbing · Telefon: (09 401) 18 74 oder 2446

Filiale Neutraubling: Sudetenstrasse 38 · Telefon: (0 94 01) 9 15 151

Vertrauen Sie unserer über 45 jährigen Erfahrung und unserer Kompetenz als Familienunternehmen und Meisterbetrieb. Selbstverständlich kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause ohne dass Ihnen zusätzliche Kosten entstehen.



BESTATTUNGEN
>>>FRIEDE<<

ZENTRALE IN REGENSBURG (0941) 8984950
Adolf - Schmetzer - Strasse 24 · Prüfeninger Strasse 91
und Landshuter Strasse 72